

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts (Bankleitzahl) Datum Unterschrift für nachstehenden Auftrag

Empfänger: Name, Vorname / Firma  
**Deutsche Ges. für Muskelkranke e.V. Freiburg DGM**

Konto-Nr. des Empfängers  
**199 190**

bei (Kreditinstitut)  
**Deutsche Bank Freiburg**

Bankleitzahl  
**680 700 30**

Empfänger:  
**DGM**  
**Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.**  
**TELETHON Aktion Deutschland**

Verwendungszweck (nur für Empfänger)  
**TELETHON Aktion Deutschland**

noch Verwendungszweck

Auftraggeber / Einzahler: Name

Konto-Nr. des Auftraggebers

Betragswiederholung: €, Ct. (Ausfüllung freigestellt)

Mehrzweckfeld

Konto-Nr.

Betrag

Bankleitzahl

Bankleitzahl

Text

18

Bitte beachten Sie die Rückseite

**Einzahlungs-Beleg**

Auftraggeber:

Empfänger:

**DGM**  
**Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.**  
**79112 Freiburg i. Br.**

€

**Zweck**

Stempel der Bank:

“Nachts atme ich nicht mal selbst.”



Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

**TELETHON**  
**Aktionsmarathon**



**Martin Berger**  
**Lindelstraße 11**  
**55452 Guldental**

Tel. 06707 / 960 717

Fax 06707 / 960 718

Email: martin.berger@telethon.de

www.telethon.de www.dgm.org

**TELETHON**

**Aktionsmarathon**  
**für die**  
**Muskelschwund-**  
**forschung**





## Muskelschwund

betrifft vor allem Kinder, aber auch Erwachsene, circa 100.000 Menschen in Deutschland. Die meisten der vielen Formen von Muskelschwund sind erblich bedingt. Sie führen durch den Abbau der Muskulatur zu schwerer Behinderung und Tod, und sind noch nicht heilbar.

## TELETHON

- TELEvision und MaraTHON - wurde von Jerry Lewis in den USA ins Leben gerufen. Die Idee wurde in Frankreich zum 30-stündigen Fernsehmarathon und über 20.000 Aktionen im ganzen Land weiterentwickelt. TELETHON Deutschland ist eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V. DGM.

### Unsere Ziele:

- Forschungsförderung (60% der Mittel)
- Hilfe im Alltag
- bundesweite Aktionstage
- Menschen zum Mit-Machen animieren

## Forschung

Durch die Fortschritte der molekularen Forschung ist es Wissenschaftlern gelungen, die Ursachen (genetische Defekte) vieler Muskelschwundkrankungen zu erkennen und genaue Diagnosen zu stellen. Die Forscher beginnen zu verstehen, wie der Gendefekt zu einer tödlichen Gefahr für die Muskelzelle wird und wie diese Prozesse durch molekulare Werkzeuge (Gentherapie, Stammzellen, Genreparatur, etc) aufgehalten oder unterbrochen werden können. Diese erfolgversprechenden Methoden müssen weiter entwickelt und aufwändig getestet werden, bevor sie Patienten mit Muskelschwund helfen werden. Diese Forschung verlangt eine Kooperation zwischen allen Beteiligten (Ärzte, Patienten, Wissenschaftler, Selbsthilfeverbände) und kostet viel Geld, das derzeit nur in geringem Umfang von Staat und Wirtschaft aufgebracht wird.

Die Aktion wird unterstützt durch das MD-NET ([www.md-net.org](http://www.md-net.org)), einem Zusammenschluss von Ärzten und Wissenschaftlern aus ganz Deutschland, deren spezielles Interesse der Erforschung von Muskeldystrophien (Muskelschwund) gilt.

## DGM

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. DGM wurde 1965 von Ärzten und den Eltern eines muskelkranken Kindes gegründet. Mit über 7.500 Mitgliedern hat sich die DGM bis heute zur größten Selbsthilfeorganisation für Muskelkranke in Deutschland entwickelt. Als Interessenvertretung der Muskelkranken haben wir uns folgenden Zielen verpflichtet:

### Unsere Ziele:

- Selbstbestimmung
- Integration und Gleichstellung
- Verbesserung der Lebensqualität

### Unsere Aufgaben:

- Information und medizinische Beratung
- Soziale Beratung als Bewältigungshilfe
- Unterstützung der Forschung

Die DGM ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Freiburg vom 14.06.2004 GemL.Nr. 11/22 als gemeinnützig anerkannt und zu den in § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften zugehörig zählend. Wir bestätigen, dass wir den uns zugewandten Betrag nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwenden und dass diese Zwecke ausdrücklich nach Ziffer 8 der Anlage 6 zu den ESt-Richtlinien anerkannt sind.

Der Einzahlungs-Beleg dient bei Spenden bis einschließlich € 100,- als Spendenquittung und kann dem Finanzamt vorgelegt werden.